

eigenen Augen sehen, den großen Kriegshelden und den geliebten Landesvater, welcher so treulich für sie sorgte.

Einſt aber kam die Kunde aus Potsdam, daß Friedrich der Große geſtorben ſei. Da war im ganzen preußiſchen Lande der Schmerz und die Trauer ohne Grenzen. Trübe lag es auf den Herzen aller Preußen, und es war ihnen, als ob die Sonne für immer untergegangen wäre. Denn das wußte jeder, ein ſo gewaltiger Herrſcher wie Friedrich der Große würde ſobald nicht wieder den preußiſchen Thron beſteigen.

Mit ihm iſt der Ruhm des Hohenzollerngeſchlechtes ſo hoch geſtiegen wie nie vorher; nicht nur für Preußen, ſondern für alle Völker und für alle Zeiten hat Friedrich der Große ein herrliches Beiſpiel gegeben, wie ein Fürſt regieren ſoll. Und ſo lange Menſchen auf Erden leben, wird man nicht aufhören, ſeinen Namen zu nennen und ihn wegen ſeiner Verdienſte zu preiſen.



27. Daß ganze Deutschland zur Zeit Friedrichs des Großen.



Um dieſelbe Zeit, als in Preußen der gewaltige König Friedrich der Große regierte, ſah es im übrigen deutſchen Lande traurig aus. Wohl gab es immer einen Kaiſer auf dem deutſchen Thron, zu Friedrichs Zeit den erſten nach Karl dem Fünften,